

KOMMENTAR



**Christoph Dworak** über Elektromobilität in Mödling.

## Kleine Schritte bis zum Ziel

Keine Frage: der Anteil an Elektrofahrzeugen ist immer noch verschwindend gering. Laut Statistik Austria gab's im ersten Halbjahr österreichweit gerade einmal 3.500 Neuzulassungen (Vergleich: 243.000 Neuzulassung mit herkömmlichem Antrieb). Sich einfach diesem Umstand hinzugeben, ist der falsche Schritt.

Die Bezirkshauptstadt Mödling zeigt vor, dass an vielen Rädchen gedreht werden muss, um den Umstieg auf umweltfreundliche Fahrzeuge (Autos wie Motorfahräder) schmackhaft zu machen.

Dem Ausbau des Ladestationen-Netzes kommt dabei ebenso große Bedeutung zu wie das Forcieren des Elektro-Leihwagen-Angebots. Die aktuelle Flotterweiterung im Zuge der regionalen „Ecareggio“-Initiative zeigt, dass die Kunden der Elektromobilität durchaus nicht abgeneigt sind.

Die Befreiung von der Gebührenpflicht in Mödlings Kurzparkzonen reißt wahrlich kein Loch ins Gemeindebudget. Sie ist vielmehr ein deutliches Zeichen, dass es die Stadtverantwortlichen mit dem Thema „Umwelt“ ernst meinen. [c.dworak@noen.at](mailto:c.dworak@noen.at)

## HERR LEOPOLD



## Mit dem Rad geht's noch viel leichter

„Ich bin seit Jahrzehnten strom- und treibstofflos in Mödling unterwegs. Und mit meinem Radl erspare ich mir sowieso jede Parkgebühr.“

# Kräfte in der SP

## Rote Strukturreform | Bezirksbüro in Baden wurde aufgelöst und mit

Von Gerald Burggraf

**BEZIRK** | „Ihr habt die Idee unserer Organisationsreform vorbildlich umgesetzt“, lobt SP-Landesparteichef Franz Schnabl. In der Vergangenheit operierte jede Bezirksorganisation aus ihrem eigenen Bezirksbüro heraus. Mit der neuen Struktur wurden Ressourcen zusammen-

gelegt: Statt je einem Standort in Baden und Mödling, gibt es nur noch ein Regionalbüro an der bekannten Adresse in der Hauptstraße 42a in Mödling.

Im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ wurden die general-sanierten Räumlichkeiten öffentlich vorgestellt. An der Mitarbeiterzahl hat sich nichts geändert. Die ehemalige Badener

Sekretärin Andrea Nemeč und Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Kočevar wechselten nach Mödling. Das Mödlinger Team mit Heinz Scheele, Cornelia Rausch und Konstanze Flamm blieb gleich.

Geändert haben sich jedoch die Aufgabengebiete. Vor allem bei den ehemaligen Bezirks-geschäftsführern: Kočevar fungiert



Badens Bezirksparteichef Andreas Kollross, Konstanze Flamm, Kommunalmanager Heinz Scheele, Landtagsabgeordnete Karin Scheele, Andrea Nemeč, Landesparteivorsitzender Franz Schnabl, Regionalgeschäftsführer Wolfgang Kočevar, Kommunikationsmanagerin Cornelia Rausch, Bundes-Frauenvorsitzende Gabriele Heinisch-Hosek und Mödlings Bezirksparteiobmann Hannes Weninger im neuen Thermenregions-Büro.

Foto: Burggraf

## DIESE WOCHEN IN DER NÖN-LANDESZEITUNG

**Michaela Dorfmeister zum Fall ihres Ex-Lebensgefährten.** Der Ex-Lebensgefährte der ehemaligen Ski-Rennläuferin Michaela Dorfmeister aus Purgstall sitzt wegen des Vorwurfs schwerer Betrüge-rien in Untersuchungshaft. Im Gespräch mit der NÖN nimmt Michaela Dorfmeister dazu Stellung und erklärt, wie sie mit der sehr schwierigen Situation um-zugehen versucht. **Seiten NÖ-2/3**

**SPÖ-ÖVP-Konflikt um Polizei.** Überraschend scharf hat SPÖ-Bundeskanzler Christian Kern am Wochenende ÖVP-Innenminister Wolfgang Sobotka attackiert. In NÖ hat SPÖ-Landesvorsitzender Franz Schnabl diese Kritik noch verstärkt und da-

für heftige Reaktionen von VP-Sicherheits-sprecher Gerhard Karner kassiert. **Seite NÖ-7**

**Private Pflegeversicherungen.** Im Interview mit der NÖN deponiert Wiener-Städtische-Generaldirektor Robert Lasshofer sein Unbehagen über die Abschaffung des Pflegeregresses. Und er ist überzeugt, dass den-noch weiterhin private Pflege-versicherungen abgeschlossen werden. **Seiten NÖ-10/11**

**Festival Allegro Vivo.** Niederösterreichs ältestes Kammermusik-fest öffnet zum 39. Mal seine Pforten – mit neuen Ideen, neuen Gästen und einem neuen Konzertmeister. **Seite NÖ-15**



**Leichtathletik-WM.** Mehrkämpfer gelten als „Könige der Leichtathletik“. NÖ hat in Dominik Distelberger einen und in Ivona Dadić gar eine Königin. Beide starteten in London. **Seite NÖ-19**